K9	Bau-km 1+000-1+130	21a, 21b
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sonstigen Laubholzbestands heimischer Arten und eines Sonstigen Kiefernwaldes trockner bis frischer Standorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage der Wegeverbindung zwischen Weg 1 und Weg 2 sowie Wegeanbindung Weg 2, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K11	Bau-km 1+000-1+550	19a, 19b, 19c, 19d, 19e, 19g, 19h
Verlust von Teilen eines Sonstigen Kiefernwalds trockener bis frischer Standorte, Kiefernmischwalds trockener bis frischer Standorte, Lärchenbestands, Sonstigen Laubholzbestands heimischer Arten, Sonstigen Laubholzbestands nichtheimischer Arten und Sonstigen Weichholzaufwuchs trockener bis frischer Standorte und eines, aufgrund einer technologischen Wirtschaftsweg durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage der Wegeverbindung Weg 2, Wegeverbindungen zwischen Weg 3a und Weg 3b, durch Neuanlage Weg 4 den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K12	Bau-km 1+640-1+835	23a
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Erlenbruchs rasen- eutropher Standorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage des Unterhaltungswegs zum BW 10S und BW 10N, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K13	Bau-km 1+600-1+725	27
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Fließgewässerbiotoptyps eutropher Moor- und Sumpfstandorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage des Unterhaltungswegs zum BW 9S und BW 10S, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K14	Bau-km 1+680-1+725	28
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Schilfröhrichts durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen, Mulden und den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K15	Bau-km 1+425-1+580	29
Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K16	Bau-km 1+450-1+580	30a, 30b
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines, nicht oder teilversiegelten Wirtschaftsweges und Teilen einer Baumhecke durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, der Wegeverbindung zwischen Weg 3a und Weg 3b, des technologischen Streifens sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K17	Bau-km 1+370-1+650	31a, 31b, 31c,31f, 31g
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers, eines Aufgelassenen Frischgrünlands, eines Rasigen Großseggenriedes, eines Basen-Zwischenmoors und eines Hochmoorstadiums feuchter Moor- und Sumpfstandorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage des Unterhaltungswegs zum BW 6S, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K18	Bau-km 1+630-1+650, 1+790-1+825	32
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Landschilfröhrichts durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K19	Bau-km 1+900-1+960	35
Beeinträchtigung von Teilen eines Einzelgehöfts durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K21a	Bau-km 1+950-2+000, 2+050-2+290	37a, 37c
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines, nicht oder teilversiegelten Wirtschaftsweges und einer Aufgelassenen Baumhecke durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, der Wegeverbindung zwischen Weg 4 und Weg 5 sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K22	Bau-km 1+720-1+750	39
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Kanals durch Errichtung eines Brückenbauwerks einschließlich Pfeiler im Gewässerbett sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K23	Bau-km 1+830-2+200	40a, 40b
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Ruderalsiedlers Sandmagerrasen und eines Sandackers durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, durch Neuanlage des Unterhaltungswegs zum BW 5S, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

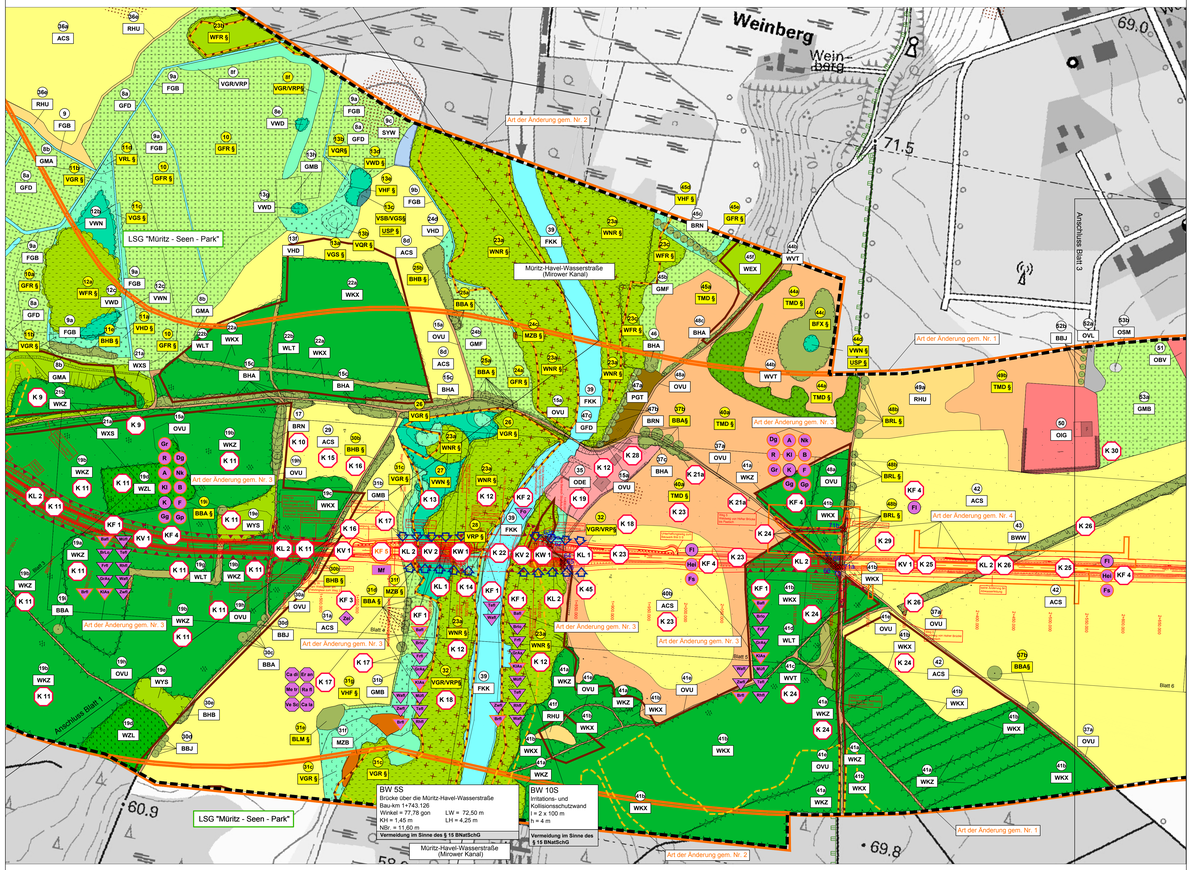
K24	Bau-km 2+080-2+280	41a, 41b, 41c, 41d
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sonstigen Kiefernwalds trockener bis frischer Standorte, Kiefernmischwalds trockener bis frischer Standorte, Vorwalds aus heimischen Baumarten trockener Standorte und einer Schlagflur Waldschlagflur trockener bis frischer Standorte durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, der Wegeverbindung zwischen Weg 4 und Weg 6, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K25	Bau-km 2+200-2+680	42
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Sandackers durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198, der Wegeverbindung Weg 4 sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K26	Bau-km 2+290-2+680	43
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen einer Windschutzpflanzung durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198 einschließlich Bankette, Böschungen und Mulden, den technologischen Streifen sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K28	Bau-km 1+850-1+900	47a
Beeinträchtigung von Teilen eines Traditionellen Bauergartens durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K29	Bau-km 2+220	48a
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines, nicht oder teilversiegelten Wirtschaftsweges durch Neuanlage des Straßenkörpers der B 198, Neuanlage der Wegeverbindungen zw. Weg 3 und Weg 5 sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		



K30	Bau-km 2+560-3+620	53a
Beeinträchtigung von Teilen eines Aufgelassenen Frischgrünlands durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

K45	Bau-km 1+805-1+830
Verlust von Jüngeren Einzelbäumen und eines Älteren Einzelbaums durch Anlage der Dammböschung der B 198 sowie des Baufeldes für das Brückenbauwerk.	

KF 1	Bau-km 1+200-1+520, 1+640-1+835, 2+080-2+200 / 1+720-1+850
Anlagebedingter Verlust von potentiellen Quartieren Baumbewohnender Fledermausarten (Teich-, Wasser-, Fransen-, Zwerg-, Mücken- und Rauhautfledermaus, Großer Abendseger und Brauines Langohr sowie Breitflügel-, Bartfledermaus und Kleinabendseger).	

KF 2	Bau-km 1+720-1+850
Betriebsbedingte Störungen des Lebensraumes des Fischotters am Mirower Kanal durch den Fahrzeugverkehr.	

KF 3	Bau-km 1+490-1+610
Baubedingte Gefährdung von Zauneidechsen im Zuge der Baufeldfreimachung (Biotop 31a). Anlagebedingte Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen zwischen Teilbereichen der Zauneidechse durch die Barrierewirkung der Trasse (Biotop 31a).	

KF 4	Bau-km 1+108-2+572/1+650,2+420/1+350-1+430/2+215
Baubedingte Gefährdung von Brutplätzen der Arten mit Bindung an Wälder und Gehölze, Arten der offenen Landschaft (inklusive Feuchtgebiete) sowie von Feldlerche, Heidelerche und Neuntöter durch die Baufeldfreimachung. Betriebsbedingte Verluste von Brutplätzen durch die genannten Arten der Wälder und Gehölze, sofern sie selbst keine Höhlen bauen können (Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Kohlmeise, Rotkehlchen, Dorn- und Gartengrasmücke, Amsel, Nebelkrähe, Fitis, Kleiber, Buchfink).	

KV 1	Bau-km 1+100-2+680
Versiegelung natürlicher Böden durch Trag- und Deckschichten der B 198 sowie durch Teilversiegelung durch die Neuanlage von Unterhaltungswegen bzw. Wegeanbindungen.	

KV 2	Bau-km 1+600-1+725, 1+780-1+835
Versiegelung und Überbauung von Böden mit einer hohen Bedeutung der Speicher- und Regierfunktion sowie der biotische Lebensraumfunktion (Niedermoor) in der Niederung der Müritz-Havel-Wasserstraße.	

KW 1	Bau-km 1+600-1+725, 1+780-1+835
Beeinträchtigung des natürlichen Selbstreinigungsvermögens der Müritz-Havel-Wasserstraße durch die Rodung von Uferschutzwald und nachfolgender Überbauung mit dem Straßenkörper.	

KL 1	Bau-km 1+608-1+859
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch anlagenbedingte Überbauung mit dem Böschungskörper in Dammlagen von > 2 m bis > 6 m.	

KL 2	Bau-km 1+000,1+500, 1+600-1+700, 1+785-1+835, 2+080-2+200, 2+375-2+450
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Aufreißen geschlossener Waldbestände und Verlust landschaftsprägender Gehölze.	

LEGENDE

BESTAND

WÄLDER

Bruch- und Sumpfwald sehr feuchter bis nasser Standorte einschließlich Uferwald entlang von Fließgewässern

- WN — Sandmagerrasen
- TMD — Ruderalisierter Sandmagerrasen
- WNR — Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, eutropher Standorte

Bruch- und Sumpfwald feuchter Standorte einschließlich Uferwald entlang von Fließgewässern

- WF — GRÜNLAND UND GRÜNLANDBRACHEN
- G — Feucht- und Nassgrünland
- WFR — Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, eutropher Standorte
- GF — Kohlmeise
- GFR — Nasswiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte
- GFD — Sonstiges Feuchtgrünland

Kiefernwald

- WK — Frischgrünland auf Mineralstandorten
- GM
- WKZ — Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte
- WKX — Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte
- GMF — Frischwiese
- GMA — Artenarmes Frischgrünland
- GMB — Aufgelassenes Frischgrünland

Vorwald heimischer Baumarten

- WV
- WVT — Vorwald aus heimischen Baumarten trockener Standorte

Laubholzbestand heimischer Baumarten

- WX — STAUDENSÄUME, RUDERALFLUREN UND TRITTRASEN
- R
- WXS — Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten
- RH — Staudensaum und Ruderalflur
- RHU — Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte

Laubholzbestand nicht heimischer Baumarten

- WY — KONFLIKTE
- WYS — Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten
- A — ACKER- UND ERWERBSGARTENBAUBIOTOPE
- AC — Acker
- ACS — Sandacker

Nadelholzbestand

- WZ
- WZL — Lärchenbestand

Schlagflur / Waldlichtung / Waldschneise

- WL — GRÜNANLAGEN DER SIEDLUNGSBEREICHE
- P — Hausgarten
- PG
- WLT — Schlagflur / Waldlichtungsflur trockener bis frischer Standorte
- PGT — Traditioneller Bauerngarten

FELDGEHÖLZE, ALLEEN, BAUMREIHEN

- B — FLIESSGEWÄSSER
- F
- BL — Kanal und Hafenbecken
- FK — Kanal

Gebüsch frischer bis trockener Standorte

- BLM — Mesophiles Laubgebüsch

Feldgehölz mit Bäumen

- BF — Graben
- FG
- BFX — Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten
- FGB — Graben mit intensiver Instandhaltung

Feldhecke

- BH — STEHENDE GEWÄSSER
- S — Naturferne Stillgewässer
- SY
- BHB — Baumhecke
- BHA — Aufgelöste Baumhecke
- SYW — Wasserspeicher

Windschutzpflanzung

- BW — OLIGO- UND MESOTROPHE MOORE
- MZ — Naturnahes Basen- und Kalk-Zwischenmoor (mesotroph-subneutrales und mesotroph-kalkreiches Moor) (MZ/MP)
- BWW — Windschutzpflanzung

Einzelbaum und Baumgruppe

- BB
- MZB — Basen-Zwischenmoor
- BBA — Älterer Einzelbaum
- BBJ — Jüngerer Einzelbaum

BIOTOPKOMPLEXE DER SIEDLUNGS-, VERKEHRS- UND INDUSTRIEFLÄCHEN

Baumreihe

- BR
- OD — Dorfgebiet / landwirtschaftliche Anlage
- BRR — Baumreihe
- BRL — Lückige Baumreihe
- BRN — Nicht Verkehrswege begleitende Baumreihe
- ODE — Einzelgehöft

Verkehrsfläche

WALDFREIE BIOTOPE DER EUTROPHEN MOORE, SÜMPFE UND UFER

- V
- OV — Wirtschaftsweg, nicht oder teilversiegelt

Großseggenried

- VG
- VGR — Rasiges Großseggenried
- VGS — Sumpfreitgrasried
- OVL — Straße

Röhricht

- VR — Industrie- und Gewerbeflächen
- VRP — Schilfröhricht
- VRL — Schilf-Landröhricht
- OI
- OIG — Gewerbegebiet

Quellvegetation

- VQ — Ver- und Entsorgungsanlage
- VRP — Schilfröhricht
- OS
- OSM — Kleiner Müll- und Schuttplatz

Staudenflur der eutrophen Moore, Sümpfe und Ufer

- VH — Brachfläche der Siedlungs-, Verkehrs-, und Industriegebiete
- VHF — Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte
- VHD — Hochstaudenflur stark entwässerter Moor- und Sumpfstandorte
- OBV — Brache der Verkehrs- und Industrieflächen

Feuchtgebüsch

- VW
- VWN — Feuchtgebüsch eutropher Moor und Sumpfstandorte

Sonstige übergebundene Biotope

- VS
- VSB — Zwergbinsenrasen und Teichbodenflur

BETROFFENE TIER- UND PFLANZENARTEN VON BESONDERER BEDEUTUNG

Reptilien

Zauneidechse — Zei

Säugetiere

Fischotter	Fo
Breitflügelfledermaus	BfF
Bartfledermaus	BaF
Braines Langohr	BrlO
Fransenfledermaus	FrFl
Großer Abendseger	GrAs
Kleinabendseger	KlAs
Mückenfledermaus	MuFl
Rauhautfledermaus	RhFl
Teichfledermaus	TeFl
Wasserfledermaus	WaFl
Zwergfledermaus	ZwFl

Brutvögel

Amsel	A
Buchfink	B
Dorngrasmücke	Dg
Feldlerche	Fl
Feldschwirl	Fs
Fitis	F
Gartengrasmücke	Gg
Gartenrotschwanz	Gr
Gelbspötter	Gp
Heidelerche	Hel
Kleiber	Kl
Kohlmeise	K
Nebelkrähe	Nk
Rotkehlchen	R

Höhere Pflanzen

Carex diandra	Ca di
Carex lasiocarpa	Ca la
Eriophorum angustifolium	Er an
Menyanthes trifoliata	Me tr
Ranunculus flammula	Ra fl
Veronica scutellata	Ve sc

SCHUTZGEBIETE

- R — Grenze eines Landschaftsschutzgebietes (LSG)

KONFLIKTE

- K 11 — Konfliktnummer
- KV — Konfliktbezeichnung Versiegelung
- KF — Konfliktbezeichnung Fauna
- KW — Konfliktbezeichnung Wasser
- KL — Konfliktbezeichnung Landschaftsbild
- RP — beeinträchtigte Reptilien
- FI — beeinträchtigte Brutvögel
- Ha HP — beeinträchtigte Höhere Pflanzen
- SP — beeinträchtigte Säugetiere
- MF — beeinträchtigte Amphibien
- FG — Verlust von Einzelbäumen und Baumreihen
- 62 — Nummer Verlustbäume (vgl. Unterlage 12.0)
- S — Visuelle Beeinträchtigung durch Neuanlage eines Böschungskörpers mit einer Höhe von 2m bis 6m (Landschaftsbildeinheiten mit mittlerer bzw. hoher visueller Empfindlichkeit)
- SY — Beeinträchtigung durch Aufreißen geschlossener Waldbestände

SONSTIGES

- M — Bodendenkmalverdachtsflächen (nachrichtliche Übernahme: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Stand 08/2013)
- MZ — Bodendenkmalflächen (nachrichtliche Übernahme: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Stand 08/2013)
- Rüttelstopfsäulen
- O — Uferschutzwald ohne Rechtsbindung (nachrichtliche Übernahme: Waldfunktionskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Teil A, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Stand 2016)
- OD — Bodenschutzwald ohne Rechtsbindung (nachrichtliche Übernahme: Waldfunktionskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Teil B, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Stand 2016)
- Wald mit Erholungsfunktion ohne Rechtsbindung (nachrichtliche Übernahme: Waldfunktionskarte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Teil B, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Stand 2016)
- OV — Biotopnummer
- ACS — Hauptcode
- VGR § 19 — Nach §18 / 19 / 20 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) geschützter Baum / geschützte Baumreihe / geschützter Biotop
- OI — Grenze des Plangebietes
- Trasse der geplanten OU Mirow Südabschnitt (nachrichtliche Übernahme: Mecklenburgisches Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH, Stand 11/2017)
- OS — Blattschnitte der Unterlage 12.2.1 Lageplan Maßnahmen transennah, M 1 : 500
- OB — Bereich mit Planänderungen/ -ergänzungen

Konfliktnummer — Lage des Konfliktes

K22	Bau-km 1+720-1+750	39
Verlust und Beeinträchtigung von Teilen eines Kanals durch Errichtung eines Brückenbauwerks einschließlich Pfeiler im Gewässerbett sowie durch betriebsbedingten Schadstoffeintrag.		

dem Konflikt zugewiesener Biotoptyp

Erläuterung des Konfliktes

KF 1	Konfliktbeziehung Fauna - Fledermäuse
KF 2	Konfliktbeziehung Fauna - Fischotter
KF 3	Konfliktbeziehung Fauna - Reptilien
KF 4	Konfliktbeziehung Fauna - Brutvögel
KF 5	Konfliktbeziehung Fauna - Amphibien

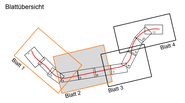
Anmerkung: Aufgrund der vielfältigen Ausstattung des Untersuchungsgebietes ist eine konsequente Anwendung der einheitlichen Gestaltung für Landschaftspflegerische Begleitpläne im Straßenbau (Musterkarten LBP) nicht umsetzbar.

Landschaftspflegerischer Begleitplan

B 198 Ortsumgehung Mirow, Südabschnitt

Bestand und Konflikte

Blattübersicht



0 50 100 150 200 250

Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
4	nachrichtliche Übernahme techn. Änderungen (vgl. Unterlage 7, MV Neustrelitz, 11/2017)	05.03.2018	Langer
3	Änderungen im Rahmen der fachlichen Kartierungen (ERSESTT (PLAN AKZENT Rostock, 2018)	05.03.2018	Langer
2	Ergänzung des Untersuchungsraums für Brutvogelkartierung zur Plausibilisierung der UVS (PLAN AKZENT Rostock, 2018)	05.03.2018	Langer
1	Aktualisierung der Biotoptypenkartierung (PLAN AKZENT Rostock, 2018)	05.03.2018	Langer

PLAN AKZENT ROSTOCK
LANDSCHAFTSARCHITEKTIN ELKE RINGEL

Landschaftsplanung
Objektplanung
Bauleitplanung
Landschaftsökologie

Dehmeltstraße 4 18055 Rostock Tel.: (03 81) 86 51 28-0 Fax: (03 81) 86 51 28-21

bearbeitet	Datum	gezeichnet	Datum	geprüft	Datum
Blanke	03/2018	Hoeft	03/2018	Ringel	03/2018

MECKLENBURGISCHES INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSBAU GMBH SCHWERIN
ZWEIGNIEDERLASSUNG NEUSTRELITZ

Triangelstraße 21, 17033 Neustrelitz
Telefon: 03981/4587-0
Telefax: 03981/4587-20
E-Mail: zweigniederlassung@mib-neustrelitz.de

gez. Schneider
Leiter der Zweigniederlassung

Neustrelitz, März 2018

	Datum	Zeichen
Bearb.:	März 2018	Wanko
Gez.:	März 2018	Wanzek
Gepr.:	März 2018	Schneider

STRASSENBAUVERWALTUNG LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

Straße: B 198
(nächster Ort): Mirow

Bau-km 0+026.939 bis Bau-km 4+930.000

Unterlage Nr. 12.1
Blatt Nr. N2
Reg.Nr.

Planfeststellung

B 198 Ortsumgehung Mirow, Südabschnitt

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft	März 2018	gez. I.A. Nickel

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab 1 : 2.500

Aufgestellt
Straßenbauamt Neustrelitz

gez. Kruge
Neustrelitz, März 2018